

## SIENA

Plaza dl Ćiamp tla parüda dl isté!  
Ignó m'incertlëia majer santú  
dles proporziuns y armonies.

Tl plü festus salamënt adorbëia  
jüch di curusc da füch y ambries  
sot arciada tlera dl firmamënt.

Y la nôt fabulëia lüji strinëc  
söl luminé misteriûs dles falzades,  
fabricacé da en zacan amarscè dal cör.

Le püre Laser fantinëia ligherzin  
tla rëssa, al po en iade indô se miurè  
pro la mësa ciatadüda dl rich.

Felix Dapoz

(ladin-badiot)

## SIENA

Piazza del Campo in der Erscheinung des Sommers!  
Nirgends umgibt mich ein glanzvolleres Fest  
an Wohlgestalt und Ausgewogenheit.

Im feierlichsten Saale blendet  
das Spiel der Feuerfarben und Schatten  
unter dem heiteren Bogen des Firmaments.

Und die Nacht zaubert zarten Spuk  
auf das geheimnisvolle Leuchten der Fassaden,  
Bauten einer vom Herzen gezeichneten Zeit.

Trunken vor Seligkeit redet der arme Lazarus irre,  
er darf sich endlich wieder satt essen  
am üppigen Tisch des Reichen.

(Übersetzung von Felix Dapoz)

## I ALDI

I aldi la murvöia dl orghe,  
la muscedada dles armonies  
tla mesüra di majeri artiséc  
juran a rode te büsia nuviciada  
sot la largüra di ôc tl dom.

I sënti la murvöia dl orghe  
aran da sepolcher recurdanzas  
y l'ergobando dles sabies usc  
nainades da sëlva di fablos  
trumuran tl cör incherscimun.

I aldi la murvöia dl orghe  
tl slüm stizënt dles toccates  
y tl intravaié dles fughes  
tratan ch'i arcumpëdi inascusc  
i spidic de mia crëta.

Felix Dapoz

(ladin-badiot)

## ICH HÖRE

Ich höre das Wunder der Orgel,  
das Gewebe der Harmonien  
im Maße der größten Meister  
in bräutlicher Eile  
durch die Weiten der Gewölbe  
im hohen Dome kreisen.

Ich fühle das Wunder der Orgel  
aus der Gruft Erinnerungen pflügen  
und den Regenbogen der kecken Stimmen  
aus dem Dickicht der Pfeifen sich wiegend  
Heimweh ins Herz erzittern.

Ich höre das Wunder der Orgel  
im zündenden Schwung der Toccaten  
und in der Verkettung der Fugen,  
während ich heimlich die Scherben  
meiner Illusionen zähle.

(Übersetzung von Felix Dapoz)

## MÜDA

Palê de lurënt burdigun,  
lisier cíamò baja surëdl  
les flocares slinzinëntes  
söl brom dla laguna,  
s'ascogn spo murjel  
a palsa dî miritada.  
Sinfonía slumina y stiza  
te sfugatada adorbënta  
dan tēmples da fabula.  
Demistrú la müda.  
Insciö se palajëia  
prinzëssa Aunejia  
plan te fumula lerch,  
tla rēna bal de signai.  
Curusc inscialtris  
smarësc y plüra  
pisima dla nöt.

Felix Dapoz

(ladin-badiot)

## WECHSEL

Ein Ball aus Feuerglut,  
so küßt die Sonne noch zärtlich  
die glitzernden Wasserblasen  
auf dem ehernen Grau der Lagune,  
verbirgt sich dann sanft  
zur wohlverdienten Ruh.  
Eine Farbensymphonie funkelt und sprüht  
auf Märchenkulissen.  
Immer wieder der Wechsel.  
So entschwindet Prinzessin Venedig  
langsam in der rauchigen Weite,  
ein Geisterreigen am Horizont.  
Die enttäuschten Farben erblassen  
und beklagen die Schwermut der Nacht.

(Übersetzung von Felix Dapoz)